2009-05-15

Stadt Dessau-Roßlau
Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport am 29.04.2009

Sitzungsbeginn: **16:30 Uhr**
Sitzungsende: **20:00 Uhr**
Sitzungsort: **Sportverein SV Mildensee von 1915 e.V. Am Anger 4, 06842 Dessau-Roßlau**

Es fehlten:

Fraktion der FDP

Plettner, Ulrich Dr.

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Rundgang und Information zum Sportverein SV Mildensee von 1915 e.V.

Der Vereinsvorsitzende des SV Mildensee 1915 e.V., Herr Bühnemann, begrüßt die Ausschussmitglieder und lädt zu einem Rundgang über das Vereinsgelände ein. Dabei erläutert er die Vereinsstruktur mit seinen verschiedenen Sportgruppen. Der Verein zählt derzeit 420 Mitglieder, was vor allem der aktiven Mitgliederwerbung an Kindereinrichtungen geschuldet ist. Das Gelände ist Eigentum der Stadt Dessau-Roßlau und wird durch den Verein bewirtschaftet. Der Betriebskostenzuschuss in Höhe von bis zu 50 Prozent wird, wie bei allen verpachteten Sportstätten, gewährt. Eine Bewirtschaftung über Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge und Eintrittsgelder ist nicht möglich, da diese Einnahmen für den laufenden Spielbetrieb verwendet werden. Der Verein braucht für die Unterhaltungsarbeiten des Geländes zusätzliche Arbeitskräfte, die über das Kommunal-Kombi-Modell beantragt sind, eine Stelle wurde bereits für den SV Mildensee bestätigt. Herr Dr. Raschpichler sichert hier bei kommenden Gesprächen seine Hilfe zu. Herr Mau unterstreicht die Priorität bei der Vergabe von Arbeitskräften des 2. Marktes für solch große Vereine. Herr Bühnemann berichtet weiterhin, dass mit Schließung der benachbarten Schule, der Verein mittlerweile die Turnhalle in Form eines Erbbaurechtsvertrages übernommen hat. Für die Sanierung der Halle, die eine Mehrzwecknutzung durch verschiedene Vereine und Privatpersonen vorsieht, werden 318 TEUR veranschlagt. Fördermittel wurden über das Leader-Programm beantragt. Die Stadt Dessau-Roßlau stellt in 2009 einen Betrag von 35 TEUR zur Verfügung. Die Stadträte hinterfragen die Bewirtschaftung der Halle und erfahren, dass an erneuerbare Energien gedacht wurde und die Betriebskosten nach dem Umbau von jetzt 6 bis 7 TEUR auf 4,5 TEUR gesenkt werden können. Durch die Vermietung der Halle können dann zusätzli-

che Einnahmen erzielt werden, die für die Bewirtschaftung eingesetzt werden. Herr Dr. Schmidt bedankt sich für die Ausführungen und die Gastfreundlichkeit des Vereins.

2. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Schmidt eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

3. Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Dr. Schmidt bittet um Ergänzung zum TOP 8. Hier soll wie einem nachträglich zugesandten Schreiben zu entnehmen war, der Verein zur Förderung der Stadtkultur die Möglichkeiten bekommen, das Konzept zum Leopoldsfest vorzustellen. Des Weiteren bittet der Ausschussvorsitzende darum, die weitere Verfahrensweise zur Entscheidungsfindung Trägerschaft für das Heimat- und Schifferfest zu besprechen.

Die Tagesordnung wird mit den Änderungen einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

4. Genehmigung der Niederschrift vom 25.3.2009

Frau Sanftenberg bitte um Korrektur auf S. 3, TOP 5.2. letzter Absatz: Ihre Bemerkung bezog sich nicht auf einen Druckfehler. Sie hätte sich gewünscht, dass das Wort nötig statt möglich bei der Formulierung verwendet worden wäre. Herr Hartmann bittet auf S. 10, TOP 7 Absatz 4 zu ergänzen, dass es sich bei der Veranstaltung vom 09. bis 11. Oktober 2009 um ein Symposium zum Thema „friedliche Revolution" 1989 „Gewaltlos in die Wende – Die Rolle der evangelischen Kirchen im Raum Sachsen-Anhalt auf dem Weg zur friedlichen Revolution" handelt.

Die Niederschrift vom 25.03.09 wird mit ihren Änderungen einstimmig genehmigt.

5. Beschlussfassungen

5.1. Fortführung der Langzeitfilmdokumentation Bauhaus und Meisterhäuser in Dessau durch die Siddiquie-Filmproduktion für die Jahre 2009 und 2010
Vorlage: DR/BV/405/2008/V-41

Herr Lambrecht erläutert einleitend, dass der im Jahr 2002 geschlossene Vertrag zwischen der Stadt Dessau und der Siddiquie-Filmproduktion über eine Langzeit Dokumentation zu Bauhaus und Meisterhäuser am 31.10.2010 erfüllt sein wird. Der vorgesehene Film von ca. 45 Minuten Länge wird weltweit vertrieben und vorwiegend in den Fernsehstationen der Länder in den unterschiedlichsten Kontinenten zu sehen sein. Weiterhin besteht die Möglichkeit, den Film touristisch und wirtschaftsfördernd einzu-

setzen. Herr Mau hinterfragt, wie sich der Betrag von 77.000 € Eigenmittelanteil der Stadt erklärt (Seite 4, Absatz 6 der BV). Herr Lambrecht wird dies recherchieren. Herr Otto bittet um den Protokollvermerk, dass die Städtebaufördermittel so eingesetzt werden, die Fertigstellung des Films auch tatsächlich wie angegeben zu realisieren.

1. Nach erfolgter Dokumentation und gegebenem Sachstandsbericht zu den Filmarbeiten zum Bauhaus und den Meisterhäusern in Dessau werden die Fortführung und Fertigstellung der Langzeitfilmdokumentation für die Jahre 2009 und 2010 beschlossen.

2. Die Finanzierung des städtischen Anteils in Höhe von insgesamt 60.000 € (je 30.000€ für 2009/2010) laut Kostenkalkulation wird wie bisher aus Städtebaufördermitteln des Landes Sachsen-Anhalt für das Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest realisiert.

Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 2

6. Öffentliche Anfragen und Informationen

6.1. Schulspeisung und Freitische an kommunalen allgemein bildenden Schulen der Stadt Dessau-Roßlau Vorlage: DR/IV/026/2009/V-40

Herr Dr. Raschpichler erläutert zum Thema, dass im Rahmen der bundesweit neu festgelegten Qualitätsstandards für die Schulverpflegung eine Befragung an Schulen des Landes durch die Verbraucherzentrale durchgeführt wurde. Auch im Land Sachsen-Anhalt beteiligten sich Dessau-Roßlauer Schulen an der Befragung. Der Schulverpflegung wurde im Ergebnis eine schlechte Qualität bescheinigt. Die Stadt machte alle Essenanbieter in einem Schreiben darauf aufmerksam. Bezüglich der Freitische bedankt sich Herr Dr. Raschpichler bei Frau Nußbeck und Herrn Wolfram für die haushaltsrelevante Umsetzung. Der Hauptausschuss regte an, die Inanspruchnahme zu dokumentieren. Frau Stöbe möchte wissen, was nach der angegebenen Frist von 3 Monaten geschieht, in denen der Freitisch max. in Anspruch genommen werden darf. Herr Dr. Raschpichler wird dies prüfen. Herr Puttkammer erwähnt, dass nach geäußerten Beschwerden über die Schulverpflegung nur eine kurze Besserung eintritt. Es ist wichtig, dass Schulkonferenzen ihre Aufsichtspflichten bei der Qualitätskontrolle wahrnehmen. Herr Wolfram erwähnt, dass Schulen die Broschüre über Qualitätsstandards erhalten haben. In einem Mängelbuch sollen Kritiken festgehalten werden. Qualitätsmerkmale sollen u. a. sein, dass warme Speisen mit einer Mindesttemperatur von 65° C, täglich ein Getränk sowie frisches Obst ausgereicht werden. Jährlich werden zwischen 3 und 5 Kündigungen wegen qualitativer Mängel ausgesprochen. Bei der Wahl der Essenanbieter rät Herr Otto Dessauer Firmen zu berücksichtigen, da dies kurze Anfahrtswege haben. Eine Firma aus Dessau ist zum Beispiel sehr um die Qualität bemüht. Herr Wolfram bestätigt dies und verweist darauf, dass diese Firma auch zum Landesfamilientag präsent sein wird. Auf Anfrage von Herrn Hartmann erklärt Herr Wolfram, dass die Verträge über die Schulspeisung zwischen den Versorgern und der Stadtverwaltung mit einer jährlichen Laufzeit geschlossen werden. Der Beginn für die Ausgabe der Freitische wurde auf den Beginn des neuen Schuljahres gelegt.

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

7. Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr Lambrecht informiert zum Thema Bibliothekskonzept, dass im Rahmen des Konjunkturpaketes bei entsprechendem Fördermittelbescheid Investitionen in die weitere Automatisierung von Arbeitsvorgängen in der Hauptbibliothek, u.a. die Selbstverbuchung durch die Kunden, erfolgen können. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit zum reduzierten Weiterbetrieb der Zweigbibliotheken. Weiterhin wurde der Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter in den Zweigstellen geprüft, um eine Schließung zu vermeiden. Herr Dr. Raschpichler ergänzt, dass dies nur möglich ist, wenn ein hauptamtlicher Mitarbeiter vor Ort ist. Dazu gibt es bereits Anmeldungen, wodurch die Öffnungszeiten möglichst gehalten werden sollen.

7.1. Information zum aktuellen Arbeitsstand- und Sachstand der Fortschreibung des Sportstättenentwicklungskonzepts

Herr Dr. Raschpichler informiert den Ausschuss über die vertragliche Kooperation mit der Hochschule Anhalt, Herrn Prof. Dr. Hainer Haas. Hinweise der Hochschule werden in die Planungen einfließen, die bis zum 30.06.09 abgeschlossen sein sollen. Im dritten Quartal werden die Ergebnisse im Ausschuss vorgestellt.

9. Schließung der Sitzung

Herr Dr. Schmidt schließt um 20:00 Uhr die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 29.06.23

_____

Dr. Holger Schmidt
Vorsitzender Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport Schriftführer